

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten.

Der erste Hörtext dauert 32 Sekunden

Der zweite Hörtext dauert 1 Minute 24 Sekunden.

Der dritte Hörtext dauert 2 Minuten 24 Sekunden.

Der vierte Hörtext dauert 1 Minute 40 Sekunden.

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen. Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antwort schreiben.

Hörtext 1 – Die Ausstellung

1. Sie hören zuerst eine Meldung im Lokalradio.

Kreuzen Sie die richtige Antwort an (☒).

(a) Die Ausstellung befindet sich

(i)	in einer Galerie.	<input type="checkbox"/>
(ii)	in einem Bahnhof.	<input type="checkbox"/>
(iii)	im Rathaus.	<input type="checkbox"/>

(b) Die Ausstellung besteht aus

(i)	Gemälden.	<input type="checkbox"/>
(ii)	Fotografien.	<input type="checkbox"/>
(iii)	Statuen.	<input type="checkbox"/>

(c) Die Ausstellung zeigt

(i)	medizinische Arbeit.	<input type="checkbox"/>
(ii)	die Arbeit des Bürgermeisters.	<input type="checkbox"/>
(iii)	die Stadt München.	<input type="checkbox"/>

(d) Um die Ausstellung zu sehen, muss man

(i)	nichts bezahlen.	<input type="checkbox"/>
(ii)	EUR 12 bezahlen.	<input type="checkbox"/>
(iii)	etwas spenden.	<input type="checkbox"/>

(4 Punkte)

Q1



BLANK PAGE



3

Bitte wenden

Hörtext 2

TEIL A – EIN PROBLEM FÜR DIE FEUERWEHR

2. Sie hören jetzt einen Bericht. Füllen Sie die Lücken mit den Ausdrücken aus der Wortkiste, die dem Text am besten entsprechen.

- (i) Das Problem war
- (ii) Der Brand geschah
- (iii) Die Wachhunde waren
- (iv) Ein Mann wurde
- (v) Erst nach fast einer Stunde konnte die Feuerwehr löschen.

Wortkiste

A alltäglich	B aggressiv	C verletzt
D in der Stadt	E freundlich	F gefeuert
G auf dem Land	H die Hunde	
I den Brand	J ungewöhnlich	

Q2

(5 Punkte)



Leave
blank

TEIL B – EIN PROBLEM IN EINER STRASSENBAHN

3. Sie hören einen zweiten Bericht.

Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

(a) Wahrscheinlich war die Frau...

(i)	gefährlich.	<input type="checkbox"/>
(ii)	müde.	<input type="checkbox"/>
(iii)	erschrocken.	<input type="checkbox"/>

(b) Die Frau...

(i)	rief die Polizei an.	<input type="checkbox"/>
(ii)	informierte den Fahrer.	<input type="checkbox"/>
(iii)	schrie laut.	<input type="checkbox"/>

(c) Der Fahrer...

(i)	telefonierte mit der Polizei.	<input type="checkbox"/>
(ii)	hörte nicht zu.	<input type="checkbox"/>
(iii)	fand das Tier.	<input type="checkbox"/>

(d) Alle anderen Passagiere mussten den Wagen...

(i)	durchsuchen.	<input type="checkbox"/>
(ii)	reinigen.	<input type="checkbox"/>
(iii)	verlassen.	<input type="checkbox"/>

(e) Die Suche der Polizei war...

(i)	erfolgreich.	<input type="checkbox"/>
(ii)	ohne Erfolg.	<input type="checkbox"/>
(iii)	großartig.	<input type="checkbox"/>

(5 Punkte)

Q3

5

Bitte wenden



M 2 9 0 6 6 A 0 5 0 8

Hörtext 3 – Ein Interview mit dem Deutschen, Christoph Meyer, der in Spanien lebt.

TEIL A

4. Sie hören jetzt ein Interview mit dem jungen Deutschen, Christoph Meyer, der in Spanien lebt und arbeitet. Beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

(a) Wie viele Monate arbeitet Herr Meyer schon in Spanien?

.....
(1)

(b) Was machte er direkt nach der Schule?

.....
(1)

(c) Wo genau möchte er an der Costa del Sol arbeiten?

.....
(1)

(d) Was wird er nach 2 Jahren praktischer Arbeit machen?

.....
(1)

(e) Wie finden die Spanier Bratwurst?

.....
(1)

(f) Warum ist es leicht, an der Costa del Sol Arbeit zu finden?

.....
(1)

(g) Was hören wir über das Arbeitsamt?

.....
.....
(2)

(h) Warum sollten gerade die Deutschen an eine Arbeit in Spanien denken?

.....
(1)



<p>(i) Warum hat Herr Meyer wenig Freizeit?</p> <p>.....</p> <p style="text-align: right;">(1)</p> <p>(j) Was findet Herr Meyer an der Arbeit in Spanien besonders gut?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p style="text-align: right;">(2)</p> <p style="text-align: right;">(12 Punkte)</p>	<p>Leave blank</p> <p>Q4</p> <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>		
<p>5. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Schreiben Sie zu jeder Antwort 30–40 Wörter.</p> <p>(a) Was sind die Vorteile davon, als Deutsche(r) in Spanien zu arbeiten, so wie sie im Text beschrieben sind?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p style="text-align: right;">(8)</p> <p>(b) Wie reagieren Sie persönlich auf Herrn Meyer als Menschen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p style="text-align: right;">(8)</p> <p style="text-align: right;">(16 Punkte)</p>	<p>Q5</p> <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> </table>		



Leave blank

Hörtext 4 – Was soll ich im Büro tragen?

6. The fashion guru Barbara Langer is giving advice on what to wear at work. Using **no more than 60 words** in total, list the main points under the following headings **in English**. You need not answer in full sentences.

(a) what some workplaces were like last summer and why (2)
(b) what many men tend to wear in such situations (1)
(c) why this is a problem (1)
(d) what clothing is suitable in business and why (2)
(e) what all employees should conform to and why (2)

Q6

(Total 8 marks)

TOTAL FOR PAPER: 50 MARKS

END

